Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 1. Februar 2007 | Nummer 02



Zauber der Karibik

Reif für die Insel? - Dann aber ab in den Rosengarten!

1. Gala 03.02.,
2. Gala 10.02.,
3. Gala 17.02.,

Seniorenfasching 04.02.,
Kinderfasching 11.02.,
Programm auf dem Markt 19.02. (vormittags),
Weiberfasching 20.02., Programmabend 24.02.

Karten gibt es zum Teil noch im Schreibwarengeschäft Schiebel und in der Gaststätte „Rosengarten".

Nachrichten aus dem Rathaus



Kinder sind in Kahlas Tagesstätten gut aufgehoben

Eine große und gesunde Kinderschar ist das wertvollste Gut einer jeden Gesellschaft. Wir können froh darüber sein, dass unser Kahla eine relativ stabile Einwohnerzahl aufweist. Wir freuen uns dabei auch über den Nachwuchs, für den viele junge Kahlaer Familien verantwortlich zeichnen.

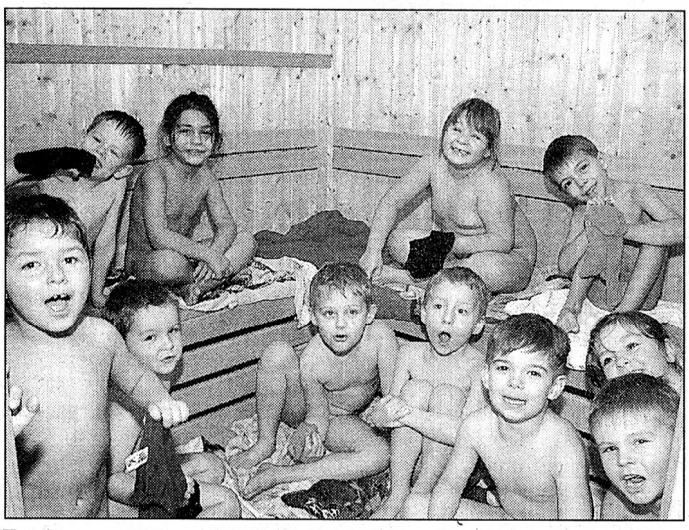
Wenn Mutti und Vati Arbeit haben steht oft die Frage: wo bringen wir unser Kind tagsüber unter?

In Kahla stehen drei Kindereinrichtungen zur Auswahl. Die sanierten, sehr gut ausgerüsteten Kitas befinden sich in Freier Trägerschaft. DRK, AWO und Kirche hatten die Anträge gestellt, der Kahlaer Stadtrat hat die notwendigen Beschlüsse dazu gefasst. Durch die Übergabe in freie Trägerschaft wurde zwar der Haushalt der Stadt nicht entlastet, (in 2006: 510.000 EUR) aber die Vielfalt des Betreuungsangebotes in Kahla erhöht.

Im Vordergrund steht in allen Einrichtungen die Gesundheit der Kinder. Bewegung an frischer Luft ist ein gemeinsames Prinzip. Auch wenn die Temperaturen winterlich sind, muss nicht auf das Sandkastenspiel verzichtet werden.



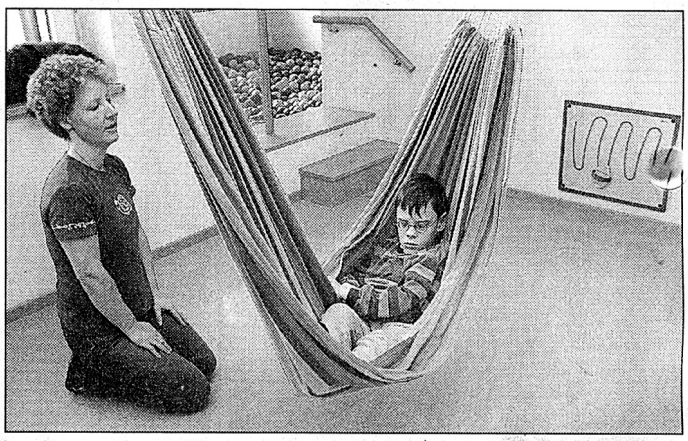
Stärkung des gesundheitlichen Abwehrsystems durch einen Saunabesuch steht wöchentlich auf dem Programm.



Zu den unzähligen Spielmöglichkeiten, die es zum Teil zu Hause gar nicht geben kann, gehört auch das Bällchenbad.



Umgeben von kleinen Plastikbällen bewegen sich die Kinder dabei wie im Wasser. Sie können oben aufliegen, darin sitzen oder gar untertauchen. Für die Schulung der Bewegungsmotorik und der Wahrnehmung der eigenen Körperbewegungen spielen auch Schaukeln eine wichtige Rolle.



Im integrativen Kindergarten der AWO, der auch behinderte Kinder aufnehmen kann, wird die Schaukel auch als therapeutisches Hilfsmittel eingesetzt.

Die Erzieherinnen in Kahlas Kindereinrichtungen leisten eine vorbildliche Arbeit. Das ist eine Gemeinsamkeit, auf die alle stolz sein können.

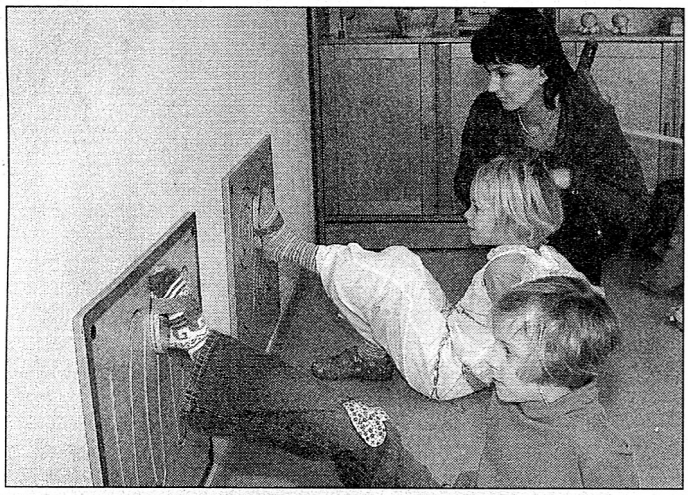
Die Unterschiede und damit die vom Stadtrat gewollte inhaltliche Vielfalt der Kahlaer Einrichtungen ergibt sich aus der trägerspezifischen Schwerpunktsetzung.

Die evangelische Kindertagesstätte „Geschwister Scholl" in der Hermann-Koch-Straße hat eine Platzkapazität für 68 Kinder im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Einrichtung wird von Kindern konfessionell und nichtkonfessionell gebunde Familien besucht. Eine Hauptaufgabe sehen die 8 Erzieher nen in der Vermittlung ethischer, moralischer und humanistischer Grundlagen, auch soll das Verständnis für den christlichen Glauben geweckt werden. Jeden Montag erleben die Kinder die Morgenandacht.



Die einzige integrative Kindereinrichtung im südlichen Kreisgebiet ist der Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu" der Arbeiter-

wohlfahrt in der Hermann-Koch-Straße. 152 Kinder besuchen in 8 altersgemischten integrativen Gruppen ebenfalls im Alter von 3 Monaten bis zum Schuleintritt die Einrichtung. Im Vordergrund der Arbeit der Erzieherinnen steht die Ganzheitlichkeit, das psychomotorische Prinzip und die Schulung aller Sinne. Überall im Haus finden wir Übungsgeräte, an denen die Kinder spielend ihre motorischen Fähigkeiten erkennen und weiter entwickeln können.



Einmalig ist der Raum der Klänge.



Im Inneren der Liege werden verschiedene Töne erzeugt, die die Kinder wahrnehmen und empfinden können.
Der Kindergarten „Märchenland" des DRK in der Rudolstädter Straße nimmt in 3 Gruppen Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt auf. Das gesundheitsfördernde Angebot steht auch in dieser Einrichtung im Mittelpunkt. Die Kinder lernen, was zu einem gesunden Leben gehört und was den Körper fit und gesund macht. Wenn es die Temperaturen zulassen, steht Barfußlaufen auf dem Programm.



Der kleine Streichelzoo im Spielgarten fordert von den Kindern das tägliche Füttern der Kaninchen zur Mittagszeit.

"Man müsste noch mal Kleinkind sein und dann in den Tagesstätten Kahlas" - Dieser Gedanke kann dem Besucher der Kahlaer Kindereinrichtung schnell kommen, wenn er die guten Bedingungen, die die Kinder haben, und die liebevolle und fürsorgliche Betreuung, die unsere Kleinen täglich erfahren, erlebt.

Unsere Feuerwehr war in Alarmbereitschaft

Das Orkantief, welches Deutschland in der Nacht vom 18. zum 19. Januar überquerte, wurde auch per Fax bei unserer Freiwilligen Feuerwehr angekündigt.



Kameradinnen und Kameraden der Einsatztruppe hielten sich deshalb bis spät in die Nacht im Gerätehaus der Feuerwehr auf, um gegebenenfalls schnellstmöglichste Einsatzbereitschaft herzustellen. Zum Glück gab es in Kahla keine größeren Schäden. Auf dem Kahlaer Friedhof fielen zwei große Tannen um, die zum Teil Gräber beschädigten.

Kommunales Förderprogramm

Auch im Jahre 2007 stellt die Stadt Kahla Fördermittel bereit

Das Kommunale Förderprogramm der Stadt Kahla wurde erstmals im Jahr 2003 aufgelegt.
In den vergangenen 4 Jahren wurden bereits 31 Baumaßnahmen mit zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 329.000,00 EUR realisiert. Dabei wurden Fördermittel in Höhe von 65.300,00 EUR an private Bauherren ausgereicht.
Die Bauleistungen wurden ausschließlich von Unternehmen aus der Region Kahla realisiert und somit auch Arbeitsplätze gesichert.
Der Geltungsbereich des Kommunalen Förderprogramms umfasst das Gebiet der Altstadtsatzung.
Ziel des Kommunalen Förderprogramms ist und bleibt dabei die Erhaltung und Weiterentwicklung des eigenständigen Charakters der historischen Altstadt von Kahla.
Mit dem Förderprogramm will die Stadt Kahla gleichzeitig die Bereitschaft der Eigentümer zur Ortsbildpflege stärken und unterstützen.
Im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms wird der gestalterische Mehraufwand für folgende Maßnahmen gefördert:

- Maßnahmen an Dächern und Dachaufbauten
- Maßnahmen an Fassaden
- Aufarbeitung bzw. Einbau von Fenstern, Fensterläden, Schaufenstern, Türen und Tore aus Holz
- Maßnahmen an Einfriedungen
- Maßnahmen zur Neugestaltung von Vorgärten und Hofräumen, die vom öffentlichen Verkehrsraum einsehbar sind
- Werbeanlagen

Die Förderung kann bis **25** % der anerkannten zuwendungsfähigen Kosten betragen, jedoch höchstens **5.000,00 EUR/Grundstück.**
Gegenwärtig findet im Stadtmuseum Kahla eine Ausstellung zum Thema Kommunales Förderprogramm statt. Die Ausstellung zeigt einen Großteil der im Rahmen des Förderprogramms ausgeführten Maßnahmen und informiert weiterhin über die Förderkriterien.



Des Weiteren liegen im Stadtmuseum und im Rathaus Plakate zum Kommunalen Förderprogramm aus, welche interessierten Bürgern kostenlos zur Verfügung stehen.
Bürger, welche Baumaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms realisieren möchten, werden gebeten sich mit dem Sanierungsträger der Stadt Kahla, der KEWOG mbH, Roßstraße 12 in Kahla, Telefon-Nr. 036424/7639-0 in Verbindung zu setzen.

Hinweis!

Fördermittel für Kinder- und Jugendarbeit

Entsprechend der Förderrichtlinie zur Bezuschussung der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Kahla sind Anträge auf Bezuschussung vor Maßnahmebeginn beim Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Kahla bis zum **15. Februar** (Eingang Stadtverwaltung) zu stellen.
Anträge können von Vereinen, Organisationen und anderen juristischen Personen gestellt werden, die für Kinder und Jugendliche der Stadt Kahla Freizeitaktivitäten organisieren und deren Sitz in Kahla ist. Die Anträge müssen eine detaillierte Aufstellung der Gesamtausgaben der Maßnahme beinhalten. Mit dem Antrag ist ein Finanzierungsplan für eine Anteilshörderung (max. 70 %) einzureichen.
Die Vordrucke für die Antragstellung sind in der Stadtverwaltung, Zi. 3, erhältlich.

Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Gemäß § 4 darf somit ausnahmsweise trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt unter den in der Verordnung genannten Bedingungen verbrannt werden.
Der Zeitraum für Frühjahr 2007, in dem ein Verbrennen zulässig ist, wird durch die Untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreises einheitlich für das Gebiet des Saale-Holzland-Kreises wie folgt festgelegt:

10.03. bis einschließlich 24.03.2007

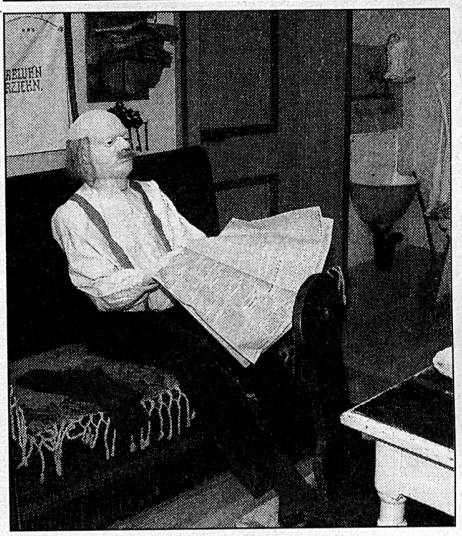
Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Erlaubnis zum Verbrennen nur für das Territorium des Saale-Holzland-Kreises gilt.
Das Ver- bzw. Abbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, Mineralölprodukten, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!! Die Verbrennung des Strauch- oder Baumschnittes darf nur unter Beaufsichtigung erfolgen, wobei keine Gefahren durch Rauch oder Funkenflug entstehen und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten dürfen. Auf die strikte Einhaltung der abfallrechtlichen Bestimmungen wird nochmals verwiesen! Zuwiderhandlungen können durch unser Amt als Ordnungswidrigkeiten geahndet werden.

Stadtmuseum

Oma und Opa haben Besuch!

In die Küche aus dem Jahre 1920 des Stadtmuseums ist Leben gekommen.





Oma und Opa haben Besuch von der Enkelin. Wie alle Großeltern wollen sie der Kleinen etwas Schönes zum spielen kaufen. Nach eingehender Beratung wird der Sparstrumpf hervorgeholt und um ein paar Mark erleichtert. Wie war das nur? Stand Finchen nicht immer vor dem Schaufenster bei Jakobsthal in der Roßstraße und hat sehnsüchtig auf den Puppenherd mit den vielen kleinen Töpfen geschaut? Sogar richtig kochen konnte man mit dem. Das ist es! Da lernt sie noch etwas dabei.



Nun steht Finchen überglücklich in der Küche und spielt. Das müssen sie sich unbedingt anschauen. (Und bringen sie Ihre Kinder oder Enkelkinder mit!)

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: **844-12**

Ärztlicher Notdienst
Anfragen/Auskünfte **0 36 41/ 597620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst **0 36 41/ 597632**
Krankentransport **0 36 41/ 597630**
Notarzt **112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5 90 80 77 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

02.02./04.02.2007 Dr. Gaipl, Fr.-L.-Jahn-Str. 2, Kahla
03 64 24/2 25 41
09.02./11.02.2007 Dr. Hartmann, Am Bahnhof 2, Beutnitz
03 64 27/7 02 80

Bereitschaftsdienst der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

29.01.2007 - 04.02.2007 Linden-Apotheke
03 64 24/2 44 72
05.02.2007 - 11.02.2007 Sonnen-Apotheke
03 64 24/5 66 55
12.02.2007 - 18.02.2007 Rosen-Apotheke
03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
29.01.2007 - 05.02.2007
Dr. med. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678
05.02.2007 - 12.02.2007
Dr. med. Rudolph 036691/42775
mobil: 0173/5625592
12.02.2007 - 19.02.2007
Dipl. Med. Möhr 036691/42775
mobil: 0172/3479319

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom **0 36 41/68 88 88**
Gas Tag **08 00/686 11 77**
Nacht/Sonn- und Feiertage **01 30/86 11 77**
Wasser Tag **03 64 24/57 00 oder**
03 66 01/5 78 0
Nacht/Sonn- und Feiertage **03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. **77-0**
Fax: **77-104**
E-Mail: **stadt@kahla.de**
im Internet: **www.kahla.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 326**
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **78 439**
Fax: **82 001**
E-Mail: **infobuero@saaletal.de**

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 7 62 68**
Öffnungszeiten:
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

5 36 84/
für Suchtgefährdete, Suchtkranke **036691/5 72 00**
und ihre Angehörigen
ab dem 11.09.2006
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Montag 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

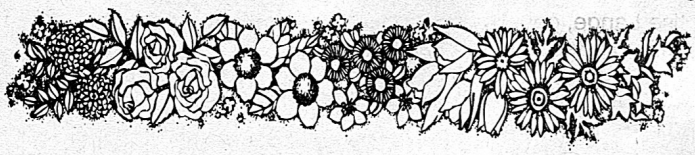
036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Februar, ganz besonders

am 01.02.	Dietmar Engler	zum 80. Geburtstag
am 02.02.	Gertrud Schneider	zum 76. Geburtstag
am 02.02.	Rudi Finke	zum 75. Geburtstag
am 02.02.	Gisela Müller	zum 74. Geburtstag
am 02.02.	Gerd Kempka	zum 72. Geburtstag
am 02.02.	Erich Reich	zum 72. Geburtstag
am 03.02.	Christa Hein	zum 81. Geburtstag
am 03.02.	Josef Fries	zum 76. Geburtstag
am 03.02.	Irene Sachse	zum 70. Geburtstag
am 05.02.	Werner Schunke	zum 78. Geburtstag
am 05.02.	Ursula Blumenstein	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Ella Schwarz	zum 91. Geburtstag
am 06.02.	Alfred Kriebus	zum 79. Geburtstag
am 07.02.	Erika Becker	zum 84. Geburtstag
am 07.02.	Helmut Lorenz	zum 70. Geburtstag
am 07.02.	Ursula Marek	zum 70. Geburtstag
am 08.02.	Klara Kluge	zum 71. Geburtstag
am 08.02.	Rainer Vulpius	zum 70. Geburtstag
am 09.02.	Johannes Meyer	zum 77. Geburtstag
am 10.02.	Dora Knopf	zum 85. Geburtstag
am 10.02.	Annelies Timmreck	zum 75. Geburtstag
am 10.02.	Wolfgang Kaden	zum 74. Geburtstag
am 10.02.	Lieselotte Schumann	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Heinz Arndt	zum 80. Geburtstag
am 11.02.	Sonja Goldonienko	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Marta Haus	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Brigitte Schwarzwalder	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Ruth Döring	zum 83. Geburtstag
am 12.02.	Horst Pfaffendorf	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Edith Frischauf	zum 75. Geburtstag
am 12.02.	Benno Jäckel	zum 73. Geburtstag
am 13.02.	Werner Walter	zum 82. Geburtstag
am 13.02.	Herbert Ziegler	zum 70. Geburtstag
am 14.02.	Elfriede Partschefeld	zum 77. Geburtstag
am 14.02.	Harry Grajetzki	zum 73. Geburtstag
am 14.02.	Isolde Arndt	zum 71. Geburtstag
am 15.02.	Georg Clauder	zum 81. Geburtstag
am 15.02.	Jochen Mesch	zum 75. Geburtstag
am 15.02.	Gerda Schaub	zum 75. Geburtstag
am 15.02.	Rolf Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 15.02.	Wallburga Heller	zum 72. Geburtstag
am 16.02.	Ernst Kunel	zum 84. Geburtstag
am 16.02.	Hugo Panitzsch	zum 75. Geburtstag
am 16.02.	Alfred Fischer	zum 70. Geburtstag
am 17.02.	Werner Tittel	zum 97. Geburtstag
am 17.02.	Ewald Richter	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Kurt Winter	zum 74. Geburtstag
am 19.02.	Ursula Bauer	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Käthe Sahland	zum 79. Geburtstag
am 19.02.	Christa Föll	zum 70. Geburtstag
am 20.02.	Valerie Celny	zum 89. Geburtstag
am 20.02.	Heinz Klüger	zum 78. Geburtstag
am 20.02.	Jenni Lindner	zum 72. Geburtstag
am 21.02.	Margarete Hillert	zum 84. Geburtstag
am 21.02.	Herta Becker	zum 80. Geburtstag
am 21.02.	Walter Ringmayer	zum 73. Geburtstag
am 21.02.	Ingeborg Neumann	zum 72. Geburtstag
am 22.02.	Rosa Horn	zum 86. Geburtstag
am 22.02.	Ingeborg Meißner	zum 76. Geburtstag
am 22.02.	Adelheid Schaumann	zum 72. Geburtstag
am 23.02.	Marie Erhart	zum 81. Geburtstag
am 23.02.	Erna Theim	zum 80. Geburtstag
am 23.02.	Martha Seupt	zum 79. Geburtstag
am 23.02.	Heinz Buder	zum 76. Geburtstag
am 24.02.	Hans Roßbach	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Irmgard Nüchterlein	zum 82. Geburtstag
am 24.02.	Marianne Müller	zum 79. Geburtstag
am 25.02.	Marta Jakob	zum 87. Geburtstag
am 25.02.	Martin Scheibe	zum 79. Geburtstag
am 25.02.	Margot Fröhlich	zum 78. Geburtstag
am 26.02.	Ruth Berg	zum 86. Geburtstag
am 26.02.	Anni Pfützner	zum 80. Geburtstag
am 26.02.	Gisela Petzold	zum 74. Geburtstag
am 26.02.	Alice Schneider	zum 72. Geburtstag
am 26.02.	Wolfgang Burghardt	zum 70. Geburtstag
am 29.02.	Thea Gutsche	zum 79. Geburtstag



Schulnachrichten

Die Kinder der Altstadtschule sagen “Danke”

Schon vor den Herbstferien waren wir in heller Aufregung. In diesem Jahr seien wir „dran”, so verlautete es von Seiten der Sparkasse.
Wie seit vielen Jahren stellte die Sparkasse Jena Saale-Holzland den Erlös aus dem Verkauf der Wandkalender einer Einrichtung oder Schule zur Verfügung.
In den Herbstferien zum Weltspartag gingen dann einige Kinder von zwei Lehrerinnen begleitet zur Sparkasse, um den Kunden den neuen Kalender anzubieten. Dabei verteilten sie auch kleine Geschenke und herbstliche Grüße aus der Altstadtschule.
Im Dezember zeigten dann einige Kinder ein kleines Programm, das im Rahmen einer Weihnachtsveranstaltung für Kindergartenkinder in der Sparkasse stattfand.
Am Dienstag, den 09.01.2007 war es dann soweit. Eine Abordnung von Kindern durfte gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Derlien einen Scheck über 500 Euro entgegennehmen. Das Geld soll für Verdunkelungsmöglichkeiten in den Klassenräumen verwendet werden, um moderne Unterrichtsmittel besser einsetzen zu können.
Die Kinder der Altstadtschule sagen ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kunden der Sparkasse, die sich an der Kalenderaktion beteiligt haben. Unser Dank gilt auch der Sparkasse Kahla, die den Betrag auf 500 Euro aufrundete.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Bei Temperaturen unter -10 Grad Celsius feiern wir in Kahla den Gottesdienst im Gemeinderaum.

Sonntag, 4. Februar 2007
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Schubert

Sonntag, 11. Februar 2007
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Coblenz

Großeutersdorf
Sonntag 4. Februar 2007
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Schubert

Kleineutersdorf
Sonntag, 4. Februar 2007
09.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Schubert

Lindig
nntag, 11. Februar 2007
.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gasthof
Der Jakobsweg in Frankreich mit Dias
Pfr. Coblenz

Löbschütz
Sonntag 11. Februar 2007
10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. Schubert

Christlich bestattet wurden

Frau Ilse Lange, geb. Hartmann aus Kahla , 83 Jahre
Herr Willy Gläßer, aus Kahla, 94 Jahre

Das Elisabeth-Jahr hat begonnen

Der 800. Geburtstag der **Landgräfin Elisabeth von Thüringen,** der späteren heiligen Elisabeth, die als ungarische Königstochter im Alter von 4 Jahren nach Thüringen kam, wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen und alle interessierten Frauen herzlich zum **Elisabeth-Frauentag am 10. März 2007 nach Erfurt einladen.**
"Sie heißen Elisabeth, Isabell, Lisa, Sissi, Betty... oder Sie haben eine Freundin, Tochter, Tante, Nichte, die so heißt, dann sind Sie besonders herzlich nach Erfurt eingeladen zum Auftritt der heiligen Elisabeth, zu Workshops, zu Gesprächen und Begegnungen mit bekannten Elisabeths von heute, zu Musiktheater und Bewirtung. Auch für Kinder gibt es ein Programm."
Der Frauentag findet statt: **am Sonnabend, dem 10. März von 10 bis etwa 17 Uhr im Ratsgymnasium,** Meister-Eckardtstr. Und kostet 10,00 EUR für Erwachsene und 5,00 EUR für Kinder.
Ich werde gern zu diesem herausragenden Ereignis fahren und freue mich, wenn recht viele aus Kahla und Umgebung mitkommen. Bis Ende Februar müssen wir uns beim Frauenwerk in Weimar anmelden, so bitte ich Sie, bis **spätestens Montag, dem 19. Februar** im Pfarramtsbüro, Tel. 22362 Bescheid zu geben. Das Hopper-Ticket ab Göschwitz nach Erfurt kostet 6 EUR, wir werden dann den günstigsten Fahrpreis ermitteln, vielleicht Thüringen-Ticket oder Gruppenfahrt.
P.S. Auch diejenigen, die **mit dem Pkw nach Erfurt** fahren möchten, müssen sich bei uns anmelden. Wir Bahnreisenden werden 7:54 Uhr ab Kahla und abends möglichst 17:58 Uhr ab Erfurt fahren und 19:03 Uhr in Kahla ankommen.
In Vorfreude und mit freundlichen Grüßen!
Elisabeth Fischer

SängerInnen gesucht!!!

Anlässlich des diesjährigen Passionskonzertes am 1. April 2007 in Kahla lädt die Johann-Walter-Kantorei wieder zum Mitsingen ein. Auf dem Programm steht die „Markus-Passion" von Reinhard Keiser, einem Zeitgenossen J. S. Bachs. Wenn Sie also gern singen, aber nicht regelmäßig Zeit haben oder wenn Sie überhaupt einmal probieren möchten, in einem Chor mitzusingen, dann ist das jetzt Ihre Gelegenheit - seien Sie herzlich eingeladen! Hauptproben sind am 10. Feb. ab 9:30 Uhr in Kahla und am 17. März in Jägersdorf, bzw. immer dienstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum Kahla. Genauere Informationen können Sie bei Kantorin Ina Kuritz erfragen (Tel. 036424/78549)
Wir freuen uns über Ihr Mitsingen!
Herzliche Grüße Ina Kuritz

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag,

am Mittwoch, dem **14. Februar** im Altengerechten Wohnen, Richard-Denner-Straße 1a **um 14.30 Uhr.** Pfarrer Coblenz wird uns den Jakobsweg in Mitteldeutschland vorstellen. Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden möchte, sage bitte im Büro Bescheid (Tel. 22362).

Mit dem Aschermittwoch

beginnt die Passions- oder Fastenzeit. Wer sich vorgenommen hat, in dieser Zeit Verzicht zu üben (zu fasten), der ist herzlich jeden Sonntag **um 19 Uhr** in der **Fastenzeit** (also ab 25.02 bis 01.04.) zum Fastentreff im kleinen Gemeinderaum in Kahla eingeladen. Wir wollen über unsere Erfahrungen sprechen und uns gegenseitig stärken.
Ihr Pfarrer Coblenz

Kirchenmusik

Dienstag 19.30 Uhr Kantorei
Mittwoch 15.00 Uhr Kleiner Kinderchor (Klasse 1 - 4)
15.45 Uhr Großer Kinderchor (Klasse 5 - 7)
Freitag
15.30 Uhr Flötenunterricht
15.45 Uhr Flötenquartett
Freitag
19.30 Uhr Gospelchor (in Hummelshain)

Sternliedersingen 2007 "Wir sagen herzlichen Dank"



Der Dreikönigstag (6. Januar) ist durch das Sternsingen schon zu einer guten Tradition in Kahla geworden. Kinder des evangelischen Kindergartens "Geschwister Scholl", die Kindergruppen "Kirchenmäuse" und "Bibelfüchse" sangen im Rathaus, Geschäften, Apotheken und Arztpraxen am 8. Januar.
Sie wünschten Gottes Segen zum neuen Jahr. Der Erlös in Höhe von **637,00 EUR** kommt dem Kindergarten in Pandur zu Gute und wird über das Leipziger Missionswerk nach Südindien geschickt. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Krauß für Ihr freundliches Kassieren der Martinspatenschaften. Dieses Geld geht auch nach Indien.
Herzliche Grüße und vielen Dank
Ihre Renate Schindler.

Vorschau

Weltgebetstag 2007 "Unter Gottes Zelt vereint"
Zu diesem Thema haben in diesem Jahr Frauen aus Paraguay die Gebetsordnung aufgestellt.
Am Freitag, **dem 2. März um 19.00 Uhr** wollen wir im katholischen Gemeindehaus "St. Nikolaus" gemeinsam den Weltgebetstag feiern, zusammen beten, etwas über das Land erfahren und landestypisch essen. Dazu lade ich alle recht herzlich ein.
Herzliche Grüße Ihre Renate Schindler.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1:
Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1,

Tel. und Fax: 036424/82898
am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484
Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362
Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239
Kantorin Kuritz 036424/78549, Frau Schindler: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl", H.- Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716, Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei „Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner, Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / im Gemeindehaus
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus

Der **Seniorenkreis** lädt für Mittwoch, den 07.02. um 14:30 Uhr zur Faschingsfeier ein.
Die Gottesdienste am **Aschermittwoch** mit der Austeilung des Aschekreuzes sind um 9 Uhr in Kahla und um 19 Uhr in Stadtroda.

Aus unserer Partnerstadt

Die Schorndorfer Gitarrentage

– Workshops und Konzerte -

Die vom Kulturforum Schorndorf veranstalteten **Schorndorfer Gitarrentage** finden seit 1990 statt. Das Festival mit hochkarätigen Dozenten aus aller Welt und seiner Mischung aus Workshops und Konzerten ist eine feste Größe nicht nur auf der Gitarrenlandkarte. Dabei sind nicht nur die verschiedenen Spielarten der Gitarre vertreten (Blues, Jazz, Fingerstyle, Rock/Pop, Klassik und Flamenco), sondern es werden auch ergänzende Workshops angeboten (Band, Bluesharp, Gesang, Percussion, Singer/Songwriter). Wie auf kaum einem anderen Festival haben hier erfahrene Profis und Musiker verschiedener Couleur Gelegenheit, in Workshops und auf der Bühne miteinander zu arbeiten und zu spielen. Und dies in einer professionellen und gleichzeitig familiären Atmosphäre. Ein kreativer Nährboden, auf dem immer wieder auf's Neue überraschende musikalische Begegnungen und Projekte entstehen.

www.schorndorfer-gitarrentage.de

14. Schorndorfer Gitarrentage 16. bis 20. Mai 2007

Dozenten	
Band	Wolfgang Schmid
Bluesgitarre	Alex Schultz
Bluesharp	Dennis Gruenling
Cajon	Martin Röttger
Celtic Fingerstyle Guitar	Ian Melrose
Freakguitar	Mattias IA Eklundh
Jazzgitarre	Susan Weinert
Singer/Songwriter	Caroline Aiken

Konzerte

(Änderungen vorbehalten!)
Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr **Akustik**
Club Manufaktur
- Ian Melrose
- Caroline Aiken
Donnerstag, 17. Mai, 20 Uhr **Blues**
Club Manufaktur
- Bluesculture feat. Abi Wallenstein, Steve Baker, Martin Röttger
- Alex Schultz Band feat. Dennis Gruenling
Freitag, 18. Mai, 20 Uhr **Rock**
Club Manufaktur
- Mattias IA Eklundhs Freak Kitchen
Samstag, 19. Mai, 20 Uhr **Jazz**
Club Manufaktur
- Susan Weinert Duo
- Wolfgang Schmid - A Special Gig!
feat. Antonio Lucaciu - sax, Peter Wölpl - guitar, Benedikt Moser
- keyboards, Oli Rubow - drums & Wolfgang Schmid - bass & vocals
Sonntag, 20. Mai, 19 Uhr
Club Manufaktur
- Abschlusskonzert der Workshopteilnehmer

Informationen und Anmeldung:
Kulturforum Schorndorf
Marktplatz 1, 73614 Schorndorf
Tel. 07181/602 441
FAX 07181/602 439
E-Mail: kulturforum@schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Programm der Jenaer Philharmonie Februar 2007

Freitag, 2. Februar 2007, 20 Uhr Volkshaus
Peteris Vasks
Musica Dolorosa (1983)
Johann Sebastian Bach
Konzert für Oboe und Violine d-Moll
Joseph Haydn
Nelson-Messe D-Dur Hob XII:11 - Missa in Angustiis

Dirigentin: Berit Walther
Oboe: Gunter Sieberth
Violine: Marius Sima
Philharmonischer Chor Jena

Sopran: **Barbara Christina Steude**
Alt: **Anna-Clara Carlstedt**
Tenor: **Peter Diebschlag**
Bassbariton: **Daniel Ochoa**

Mittwoch, 21. Februar 2007, 20 Uhr Volkshaus
Sergej Prokofjew
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 C-Dur op. 26 (1921)
Sergej Rachmaninow
Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Dirigent: **Nicholas Milton**
Klavier: **Bernd Glemser**

Kaffeekonzert, Sonntag, 25. Februar 2007, 15 Uhr Volkshaus
„Eviva España"
Georges Bizet,
Auswahl aus den Carmen-Suiten Nr. 1 und Nr. 2
Isaac Albéniz, Navarra
Emanuel Chabrier Habanera
Luigi Boccherini, La musica notturna di Madrid
Emanuel Chabrier, Rhapsodie España F-Dur

Gioacchino Rossini,
Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla"
Peter Tschaikowski,
Spanischer Tanz aus dem Ballett „Schwanensee"
Jules Massenet,
Aragonaise und Navarraise aus der Ballettmusik zu „Le Cid"

Dirigent: **GMD Nicholas Milton**
Moderation: **Bruno Scharnberg**

Jenaer Philharmonie beim Rundfunk gefragt

Gleich viermal innerhalb von acht Wochen ist die Jenaer Philharmonie als "Rundfunkorchester" gefragt.
So wird das Konzert am 25. Januar mit Musik aus Südamerika von DeutschlandRadio Kultur direkt übertragen.
Die Konzerte mit Bernd Glemser als Solist in Prokofjews 3. Klavierkonzert am 21. Februar, der Schubert-Abend am 2. März mit dem Bariton Klaus Mertens (Erlkönig, Gesänge des Harfners aus "Wilhelm Meister" und Prometheus). Auch das Konzert "Musikalische Landschaften Australiens" (22. März) mit Nicholas Milton als Dirigent und Violinist sowie dem Meister des Didgeridoo-Spiels William Barton haben das Interesse von MDR Figaro geweckt.

Volkshaus Jena

Veranstaltungen - Februar 2007
(in Eigenregi)
Fr **09.02** 20 Uhr Großer Saal
Silly mit Anna Loos
elektroakustik-tour 2006/07

Mi **14.02.** 20 Uhr Großer Saal
Orgel-Konzertreihe
Manuel Munzlinger (Oboe) & Matthias Eisenberg (Orgel)
„BaROCK"

Fr **23.02.** 20 Uhr Großer Saal
Julia Neigel
„Stimme mit Flügel(n)"

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am

am Mittwoch, dem 07.02.2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 60

am Mittwoch, dem 14.02.2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Schulze
Tel. 8 22 25

statt.

Vereine und Verbände

AWO Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
E-Mail: jc-screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote
für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre

Öffnungszeiten
mo + di + mi 13 - 21, do 13 - 22,
fr 13 - 22/23 *

* je nach Situation/Aktion geöffnet in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN-Clubteam des OJW-Orts-Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Langeweile muss nicht sein - schaut in den JC SCREEN rein, täglich ab 13.00 bis abends - kostenlose Freizeitmöglichkeiten für euch
Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Darts, Playstation, Computerspiele, viele Brettspiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke, Mugge, TV-Video-DVD Großbild, jede Menge andere Spiele, Video/DVD-Nachmittag/-abend, Aktionen Disko, Bandabende, Touren, Turniere - ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte euere Vorschläge.

Auch in den

Winterferien - Veranstaltungen + spontane Aktionen

geplant sind z. B. TT-, Billard-, Darts-Turniere, Ferienkino, DVD-Abend und spontane Aktionen wie z. B:
Freitag, 2. Februar - **langer Freitagabend** - vielleicht das 1. Turnier oder ein Spiele- oder Kinoabend

Montag, 5. Februar , 17.30 - 18.30 Uhr
Gitarrenkurs für Anfänger zum Schnuppern
(ab 1. Klasse)
Anmeldungen im Club noch möglich.

Mittwoch, 7. Februar 14 - 18.30 Uhr **Ferien-Sportaktionen Fußball/Volleyball**
Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium - Bedingung: richtig saubere Turnschuhe

Freitag, 9. Februar, 18 - 21 Uhr
Faschingsdisco-Party für Schüler

Kommt einfach vorbei, zwischendurch gibt es noch viele spontane Aktionen, wie z. B. Playstation-Turniere.

Ankündigung - Vorschau - vormerken !

Mi., 14. Februar öffnet der Club erst ca. ab 19.00 Uhr wegen geschlossener Veranstaltung (Fasching für Rentner).

Freitag, 23. Februar , 20 Uhr
Band-/Rockkonzertabend mit Lost.minds (SRO) und STILL BORN (BLN) und vielleicht die Tanzgruppe - Sahne -

Nachrichten vom JC SCREEN Clubteam/Ortsjugendwerk

Wir hoffen , dass ihr alle gut ins neue Jahr gekommen seid. Wir hatten auch einen guten Start und schon wieder einige Aktionen.
Mitternacht hat man den meisten Spaß!

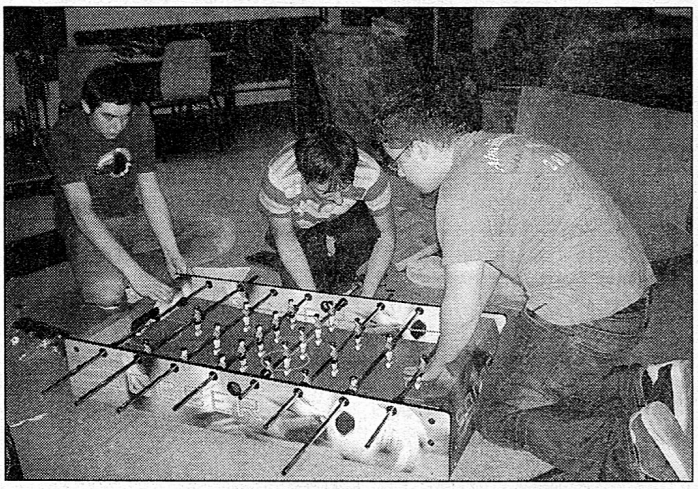
Unser Motto:
Besser mit dem Jugendclub in der Sporthalle, als sinnlos auf der Straße rumhängen!
Am Freitag, den 19.01.07 fand in der Sporthalle des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla das **1. Mitternachts- Volleyball-Turnier** des JC SCREEN in Kahla statt. Ab 21.30 Uhr trafen sich über 30 Volleyball begeisterte Sportler am Jugendclub, um gemeinsam das Turnier zu beginnen. Anpfiff war um 22 Uhr für

die 3 Mannschaften. Nach 2 Stunden und etlichen Spielen später standen die Sieger fest. Anschließend räumte man erst zusammen die Sporthalle auf und später relaxte und stärkte man sich im Jugendclub. Andere wiederum hatten noch genügend Elan, um Tischtennis zu spielen. Zusammenfassend kann man sagen, dass alle viel Spaß miteinander hatten und vielleicht noch etwas Neues dazugelernt haben. Deswegen wünschen und hoffen wir die Sporthalle für solche Projekte zu bekommen. Zum Schluss möchten wir noch einen ganz herzlichen Dank an Frau Busch und Herrn Sachse vom Landrats-/Schulverwaltungsamt Eisenberg und die Direktorin Frau Scheunemann vom Leuchtenburg-Gymnasium Kahla aussprechen, dafür, dass sie uns diesen Abend ermöglichten.
Verfasst von Lisa Tauchmann



Mit freundlichen Grüßen
Euer JC Screen-Team

Der neue Kicker ist da



Beim Aufbau: Robert, Rolf und Robert.

Rechtzeitig zu den Winterferien haben wir für euch unseren neuen Fußballkicker aufgebaut. Der ältere von Diana, der uns gute Dienste geleistet hat, stark genutzt wurde, wird noch mal von Martin repariert. Danke. Also ran an den neuen Kicker, spielen und ausprobieren.

Wichtig!!

Wir suchen weiterhin Jugendliche, die Spaß an ehrenamtlicher Arbeit haben und in unserem Clubteam beitreten wollen. Wenn ihr Fragen oder Interesse habt, meldet euch einfach im Club oder schickt uns eine Mail unter: **ortsjugendwerk-kahla@gmx.de**
Vielen Dank für die Unterstützung an
- Sparkassenfiliale Kahla
- Raiffeisenbankfiliale Kahla
- AllianzVersicherung Zörner
unserer Sammel-/Weihnachtspaketaktion mit Spiel-, Schul- und Anziehsachen für ausländische Kinder und Jugendliche. Wir haben 2 große Weihnachtspakete an das Landesjugendwerk mitgeben können. Danke.

Wir bieten ...
Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer-/Nachwuchsbands und Tanz- , Theatergruppen.
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Partys für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

Wichtig!!

Wir suchen Jugendliche die in unserem Team mitmachen möchten. Wenn ihr Fragen oder Interesse habt, meldet euch einfach im Club oder schickt uns eine Mail unter:
ortsjugendwerk-kahla@gmx.de.

Wir sehen uns im Club und wünschen euch schöne Winterferien und ausreichend Schnee.
Euer JC SCREEN-Team

Wenn ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (nur in Krisensituationen) **0800 008 008** 0!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V .
Kinder, Jugend und Familie
Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a, 07768 Kahla
Tel.: 036424/52957

Veranstaltungsplan vom 05.02. bis 09.02.2007 und vom 12.02. bis 16.02.2007

Montag 05.02.07 und 12.02.07
8.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag 06.02.07 und 13.02.07
9.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
9.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch 07.02.07 und 14.02.07
8.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag 08.02.07 und 15.02.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag 09.02.07 und 16.02.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/ 52967

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Monat: Februar 2007

Unsere Mitarbeiter sind
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.
Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Donnerstag, 01.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 05.02.2007
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 06.02.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 07.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 08.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 12.02.2007
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 13.02.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 14.02.2007
14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag, 15.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 19.02.2007
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 20.02.2007
14.00 Uhr Faschingsfeier
Mittwoch, 21.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 22.02.2007
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 26.02.2007
13.00 Uhr Gesund und fit im Alter mit Hr. Hornickel
Dienstag, 27.02.2007
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 28.02.2007
14.00 Uhr Treffpunkt der Gartenfrauen
Vorschau
Donnerstag, 01.03.2007
14.00 Uhr Schlachtefest

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Im Monat Februar zieht unsere Begegnungsstätte in die Schulstraße 18 um. Der genaue Termin steht noch nicht fest.
Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel.: 036424/52967.

Vorschau Busfahrten mit Kleinbus und Großbus 2007

Kleinbus für 8 Personen
Donnerstag, 06.02.2007
13.00 Uhr Kulmberghaus
p. P. 12,00 EUR
Mittwoch, 14.02.2007
10.30 Uhr Valentinstag in Rothersdorf
einschl. Mittagessen, Veranstaltung, Kaffee, Busfahrt p. P. 45,00 EUR
Sonntag, 04.03.2007
09.00 Uhr Erfurt ega - Orchideen-Hallenschau
einschl. Eintritt p. P. 22,00 EUR
Freitag, 13.04.2007
18.45 Uhr Volkshaus Jena, Captain Cook
einschl. Eintritt, Busfahrt p. P. 40,00 EUR
Sonntag, 13.05.2007
12.30 Uhr Gala der Volksmusik in Heinrichs Ruh
einschl. Eintritt, Kaffee, Abendbrot, Busfahrt
p. P. 50,00 EUR
25.06. - 30.06.2007 **Auffach - Österreich**
6 Tage einschl. Abholung ab Haustür, Busfahrt, Übernachtungen, Frühstück, p. P. 290,00 EUR

Großbusreisen

Mittwoch, 28.03.2007
09.00 Uhr Meeresaquarium Zella-Mehlis
anschl. - ein kleiner Kessel Buntes - in Herges-Hallenbach
einschl. Eintritt, Mittagessen, Programm, Kaffee u. Kuchen,
Busfahrt, p. P. 48,00 EUR
Mittwoch, 09.05.2007
07.15 Uhr Schloß Moritzburg
einschl. Busfahrt, Eintritt Schloß, Führung, Fahrt mit Kleinbahn "Lößnitzdackel", ein Stück Eierschecke,
p. P. 47,00 EUR
Samstag, 02.06.2007
09.15 Uhr Bundesgartenschau Gera
einschl. Busfahrt, Eintritt
p. P. 28,00 EUR
Mittwoch, 18.07.2007
09.15 Uhr Leipziger Zoo
einschl. Busfahrt, Eintritt
p. P. 35,00 EUR
Mittwoch, 12.09.2007
07.15 Uhr Meißner Dom und Porzellanmanufaktur
einschl. Busfahrt, Eintritt Porzellanmanufaktur, Ganztags-Führung,
p. P. 47,00 EUR
Mittwoch, 28.11.2007
10.15 Uhr Adventsfahrt nach Rothersdorf
einschl. Busfahrt, Mittagstisch, Programm, Kaffee und Kuchen,
p. P. 49,00 EUR
Busabfahrtszeiten ab Kahla
Geplant ist noch ein musikalischer Nachmittag mit dem Blasorchester unseres Busfahrers Herrn Müller in Apolda im Monat Juni / Juli
Interessenten melden sich bitte bei:
Herrn Neumann Tel. 03641 3561602
Frau Tiesler Tel. 036424 52967
Herrn Beyrodt Tel. 036424 50651

Verein für Behinderte Kahla e. V.

Veranstaltungsplan für Februar 2007

Samstag 03.02.2007	Kegeln im Anker	Beginn: 15.00 Uhr
Samstag 17.02.2007	Gemütlicher Nachmittag im Verein bei Kaffee und Kuchen	Beginn: 15.00 Uhr
Mittwoch 21.02.2007	Gesprächsrunde im Verein	Beginn: 18.00 Uhr
Mittwoch 28.02.2007	Spieleabend im Verein	Beginn: 18.00 Uhr

Achtung: Rückmeldung zwecks Teilnahme sind erwünscht unter folgender Tel.-Nr.: 036424/23187 oder Handy-Nr. 0170/3519886.

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Sportnachrichten

Erfolg für Kahlas Fußball-Nachwuchs



Die C-Junioren der SG SV 1910 Kahla / Orlamünde haben die OTFB-Hallenmeisterschaft in der Panndorfhalle zu Gera am 21.01.2007 mit dem 3. Platz abgeschlossen. Leider haben wir dadurch die Qualifikation zur Landesmeisterschaft nur knapp verpasst. Der 1. FC Gera 03 und der 1. FC Greiz haben sich mit dem 1. und 2. Platz qualifiziert. Weitere Teilnehmer waren auf den Plätzen 4 bis 6, Lok Altenburg, Oppurg und Unterwellenborn. Die SG Kahla/Orlamünde siegt gegen Altenburg 4:0, und gegen Unterwellenborn 3:0, gegen Greiz erreichten die C-Junioren ein 1:1. Im ersten Spiel gegen Oppurg traten leider noch zu viele keine Fehler auf und konnten die eigenen Torchancen nicht nutzen. Am Ende verloren die Jungs mit 1:3. Auch im Spiel gegen Gera wurden zu viele Fehler gemacht und man ging mit 0:3 vom Platz. Die SG Kahla/Orlamünde trat mit (siehe Foto) obere Reihe: Trainer Martin Jäger, Robert Wagner, Kevin Schreiber, Marcus Arper, Christian Kämmer, Martin Poost, untere Reihe: Kevin Blumenstein, Lucas Schreiber, Felix Müller, Tobias Härdrich an.
Im Vorfeld hatte sich die Mannschaft um Trainer Martin Jäger den Hallenkreismeistertitel gesichert und dabei die hochfavorisierte Mannschaft des FC Carl Zeiss aus dem Rennen geworfen.
Im Ergebnis ist festzustellen, dass die zahlreich erschienenen Anhänger (Eltern, Geschwister, Oma und Opas, A- und B- Junioren Kahla) die Mannschaft lautstark unterstützt haben und alle den 3. Platz feierten.

Kegelnachrichten

Sieg und Niederlage für 1. Mannschaft

Mit einem furiosen Start in das neue Jahr begann die 1. Männermannschaft. In Unterwirbach wurde auf der 2-Bahnanlage mit 2711: 2615 ein klarer Sieg erkämpft und dabei der bestehende Bahnrekord eingestellt. Tagesbester war hier der Kahlaer Dietmar Förster mit 475 Holz.
Leider ging eine Woche später das Heimspiel gegen die Mannschaft von Martinroda (bei Ilmenau) verloren. Mit einem schwachen Ergebnis von 4933:4952 verloren die Kahlaer knapp, aber nicht unverdient, weil einige Spieler ihre „Normalleistung" an diesem Tag nicht abrufen konnten. Tagesbester war mit 863 Holz der Kahlaer Toralf Köhler. Da der Zweitplatzierte aus Orlamünde aber ebenfalls sein Spiel in Geraberg verlor, bleiben die Kahlaer alleiniger Spitzenreiter in ihrer Staffel.

3. Mannschaft kassierte Heimniederlage

Auch die 3. Männermannschaft war nicht in der Lage, ihr Heimspiel gegen den TSV Eisenberg 3 zu gewinnen. Mit einer eher schwachen Mannschaftsleistung verlor man 2271:2312. Nur die Kahlaer G. Dittrich (406 Holz) und R. Schwarz (414 Holz) erspielten ein akzeptables Ergebnis. Tagesbester war mit 436 Holz der Eisenberger S. Schubert.
Gut Holz!

SV 1910 Kahla

Abteilung Fußball, AH/Kahla III

Turniersieg in Kranichfeld

Kahlas Alte Herren räumten alles ab!
(Kahla, jec.) Die AH Mannschaft des SV 1910 Kahla konnte sich am Samstag, den 27. Januar 2007 bei einem Hallenturnier mit insgesamt 10 teilnehmenden Mannschaften in Kranichfeld, nach einem äußerst schwachen Beginn, 1:4 Niederlage im Eröffnungsspiel gegen den SV Bornatal Erfurt, am Ende doch noch als Sieger feiern lassen.
Das von Trainer Siegfried Kretschmann betreute Kahlaer Team konnte nach Steigerung und starker Leistung im weiteren Vorrundenverlauf als Staffelzweiter hinter Bornatal Erfurt für das Halbfinale qualifizieren. Das Halbfinale, das mit 3:0 aus Kahlaer Sicht klar gegen Lok Erfurt gewonnen wurde, war die Voraussetzung für das Endspiel gegen eben jene Bornataler die die Kahlaer zu Turnierbeginn klar beherrschten. Ähnlich wie beim letzten Hallenturnier der Kahlaer AH in Rudolstadt, als man dort auch gegen den späteren Endspielteilnehmer den SV Jenaphram ersten Gruppenspiel mit 0:4 baden ging und sich aber im Endspiel mit dem gleichen Ergebnis revanchieren konnte, gelang es dem Kahlaer AH-Team sich in einem spannenden Endspiel am Ende den Siegerpokal zu sichern. Im Finale stand es nach anfänglicher 1:0 Führung durch Stellenberger 30 Sekunden vor Spielschluss 1:2 gegen den SV 1910. Im buchstäblich letzten Moment konnte aber Jens Wagner mit dem 2:2 die Kahlaer in ein Neunmeterschießen retten. In diesem Neunterschießen besaßen die Männer des SV 1910 die besseren Nerven und gewannen 3:2. Bornatals letzter Schütze setzte den Ball neben das Tor. Für Kahla verwandelten Ackermann, Wagner und Stellenberger. Veit Stellenberger gewann mit 8 Toren den Pokal als bester Torschütze.
Zur Überraschung der gesamten Kahlaer Mannschaft, die nicht unbedingt in Bestbesetzung angetreten war, wurde der vom Feldspieler zum Tormann umfunktionierte Sven Schache bester Tormann des Turniers, und das hatte er sich redlich verdient. Zum Kahlaer Aufgebot gehörten Sven Schache, Jens Wagner, Heiko Jecke, Thomas Ackermann, Veit Stellenberger und Thomas Hoffmann. Weitere Turnierteilnehmer waren die Mannschaften aus Arenshausen, Blankenhain, Kranichfeld 1 & 2, Orlamünde, Tannroda und Uhlstädt.

Kahlas Turnierverlauf im Überblick:

Vorrunde:		Halbfinale:	
Bornatal - Kahla	4:1	Kahla - Lok Erfurt	3:0
Kahla - Uhlstädt	2:0	Finale:	
		Kahla - Bornatal Erfurt	2:2
Kahla - Kranichfeld II	1:1	Entscheidung per Neunmeter:	3
Kahla - Tannroda	2:1		

Die Turniersieger von Kranichfeld



von links: Heiko Jecke, Thomas Hoffmann, Sven Schache, Thomas Ackermann, Jens Wagner, Veit Stellenberger und Chefcoach Siegfried Kretschmann

Bester Torschütze und bester Tormann unter sich



SV 1910 Kahla Kegeln

27.01.2007

Männer

KSV Dorndorf gegen SV 1910 Kahla 2
2542 Holz zu 2469 Holz
Trotz einer starken Leistung konnte der Staffelerste aus Dorndorf nicht bezwungen werden!

Kahla: Müller, R. 438 Holz, Völkel, H. 408 Holz, Ullrich, B. 384 Holz, Dittrich, G. 377 Holz, Quaas, M. 433 Holz und Schoen, T. 429 Holz

Dorndorf: Lehmann, Jens 448 Holz

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SG B Schleiz-Oschitz
1672 Holz zu 1592 Holz
Unsere Seniorenmannschaft siegte gegen Oschitz mit neuem Bahnrekord!

Kahla: Schneider, H. 432 Holz, Schröter, H. 388 Holz, Schlott, R. 430 Holz und Planitzer, J. 422 Holz
(Herzlichen Glückwunsch)

Oschitz: Kaiser, H. 428 Holz

Sonstige Mitteilungen

Möchten Sie Südafrika kennen lernen - bei sich zu Hause?

Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/Innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.
Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2007-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.
Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so eine Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen.
Die Jugendlichen kommen 2007 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni/Juli und im Dezember/Januar 08 (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 08 für drei Monate.
Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.
Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Ihr Ansprechpartnerin in Deutschland ist Nicole Ip, eine junge Theologin, die seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig ist.
Interessierte Familien können von Nicole Ip unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben" anfordern:

FSA Youth Exchange
Nicole Ip
Helmuth-Zimmerer-Str. 75
97076 Würzburg
Tel.: 0931-3590770
E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de
www.fsayouthexchange.de

Anzeigenteil





In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Telefon (0 36 77) 20 50-0, Telefax (0 36 77) 20 50 15
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Individualtarife entlasten DAK-Versicherte

Anzeige

Kasse setzt 2007 ihren Erfolgskurs mit neuen Angeboten fort

Die DAK will ihren Erfolgskurs auch 2007 fortsetzen. Weil sich die Beiträge der gesetzlichen Krankenkassen durch politische Vorgaben auf breiter Front ändern, bietet die DAK ihren Mitgliedern neue Sparmöglichkeiten. Durch attraktive Wahltarife können die Versicherten künftig ihre persönliche Beitragsbelastung deutlich senken. So wird zum Beispiel die Teilnahme an Hausarzt-, Gesundheits- und integrierten Versorgungsprogrammen finanziell belohnt. Im kommenden Jahr startet ein neues Bonusangebot, bei dem gesundheitsbewusstes Verhalten auch mit Geldprämien belohnt wird. Ab 1. April können ferner interessante Individualtarife gewählt werden, bei denen die Versicherten zum Beispiel über Selbstbehalte oder eine Beitragsrückerstattung sparen können. Auch die Arbeitgeber werden durch sinkende Umlagesätze zur so genannten Entgeltfortzahlungsversicherung deutlich entlastet.

Für das auslaufende Jahr zieht die DAK eine erfolgreiche Bilanz. Die bundesweit zweitgrößte Krankenkasse wird einen Überschuss von rund 120 Millionen Euro erzielen. Sie startet damit erneut schuldenfrei und mit einem soliden Haushalt ins neue Jahr. Bis zum 1. Dezember entschieden sich 200.000 neue Mitglieder für die DAK. Damit verbuchte die Kasse einen realen Zuwachs von 15.000 Mitgliedern.

Die DAK ist Testsieger einer unabhängigen Untersuchung von Leistung und Service. Die Zeitschrift „Ökotest" verglich dafür 143 Krankenkassen. Auch die DAK-Zusatzangebote der HanseMerkur Versicherungsgruppe wurden mehrfach ausgezeichnet. Sehr erfolgreich laufen die Bonusprogramme für gesundheitsbewusstes Verhalten, an denen bereits über 600.000 DAK-Versicherte aktiv teilnehmen. Wie bereits in den vergangenen drei Jahren hat die DAK ihre Verwaltungskosten erneut um fast drei Prozent deutlich gesenkt. „Wir setzen unsere erfolgreiche Neuausrichtung 2007 fort", sagt DAK-Landesgeschäftsführer Willi Leber. „Der Kundenservice und die Beratungskompetenz werden auch in Hessen und Thüringen weiter ausgebaut."

Trauerdanksagung

Danksagung

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.

Dr. Michael Koch

Der Tag, an dem ich meinem geliebten Micha auf seinem endgültig letzten Weg begleitete, war unsagbar schwer. Die vielfältige Anteilnahme, die mir entgegengebracht wurde, macht mich stolz auf meinen Mann und stärker. Hiermit danke ich allen Familienangehörigen, Freunden und Verwandten für die Unterstützung auf dem langen Weg des Abschieds.

Danke dem KCD, besonders den »Lästerbrüdern« und ehemaligen Mitgliedern des Vereins, deren Freundschaft Micha erleben durfte. Danke, Frau Ramona Müller, für die professionelle Arbeit und Hilfe sowie die vertrauensvollen Gespräche.

Ute Koch

Kahla, im Januar 2007



Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

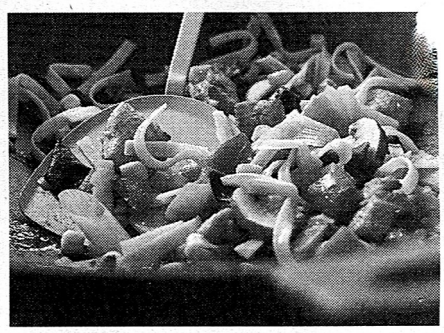
Das neue DANKE:
Weich wie nie – umweltbewusst wie immer!



Angenehm weich, mit neuer attraktiver Optik und umweltbewusst wie immer. Ab Februar 2007 setzt DANKE neue Maßstäbe bei seinen Recycling-Toilettenpapieren. Bisher waren Umweltprodukte in Bezug auf Weichheit nicht ganz vergleichbar mit konventionellen Toilettenpapieren. Durch eine optimierte Produktionstechnologie bietet DANKE eine bisher unbekannte Qualität bei Umweltprodukten.

„DANKE – Ihr kleiner Beitrag" – gemäß dieser DANKE Philosophie hat sich an der Umweltverträglichkeit des DANKE Toilettenpapiers natürlich nichts geändert: Es wird wie immer ohne Verwendung von Bleichmitteln und Farbzusätzen hergestellt. Durch die neue Qualität, eine attraktive Baumprägung auf dem Papier und mit verbesserter Weichheit erfüllt DANKE die Bedürfnisse von umweltbewussten Verbrauchern jetzt noch besser. Damit der Verbraucher gleich erkennt, dass sich bei DANKE etwas verändert hat, erstrahlen auch die DANKE Packungen in neuem attraktivem Design: Der sonnendurchflutete DANKE Baum inmitten einer naturbelassenen Landschaft steht symbolisch für die Naturverbundenheit der Marke DANKE – und das seit nunmehr über 20 Jahren.

Modernes Kochen mit Tiefkühlkost



Tiefkühlkost bietet Gesundheit und Frische mit Genuss.

Wer heute noch alles selber kocht, ist von gestern. Der moderne Verbraucher sucht vielmehr nach Anregungen, um sich sowohl gesund, als auch ohne viel Aufwand bei der Zubereitung der täglichen Mahlzeiten zu ernähren. Laut einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Innofact erfüllt Tiefkühlkost genau diese Konsumentenwünsche. Für 72 Prozent der Befragten steht fest: „Tiefkühlkost ist etwas Modernes." Knapp 60 Prozent schätzen die hohe Frischequalität der tiefgekühlten Lebensmittel und bestätigen: „Grundsätzlich sind Tiefkühlprodukte mindestens genauso gesund wie vergleichbare Lebensmittel, die auf eine andere Art verarbeitet wurden." Menüs aus der Tiefkühlung beurteilen die Verbraucher ebenfalls sehr positiv. Für fast 40 Prozent ist klar: „Solche Produkte sind nicht nur praktisch, sondern schmecken meistens auch besser und gelingen leichter, als wenn ich diese selbst zubereite."

Weitere Informationen im Internet unter www.tiefkuehlkost.de.

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalelf bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn" seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



nur € 12.90

Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
ISBN: 978-3-00-018783-4

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0



Rechtsschutzversicherung
Alles für Ihr gutes Recht

Neu: Unser Rechtsschutz deckt jetzt bis zu 1 Million € Kosten ab. Und die HUK-COBURG Rechtsberatung gibt Auskunft, bevor Sie einen Anwalt brauchen.

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

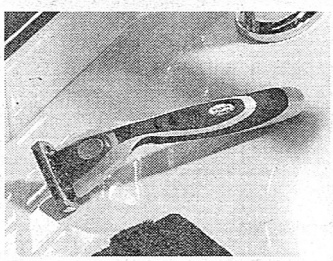
Vertrauensmann Ulrich Birkner
07768 Kahla · Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 · Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75 · E-Mail: Birkner@hukvm.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neu von Wilkinson: Quattro Titanium Energy

Sanfte Impulse für besonderen Komfort bei der Rasur

Solingen. Wenn es um das Rasieren geht, wünschen sich selbst die „härtesten" Männer Sanftheit – je weniger sie bei der Rasur spüren, desto besser. Für eine besonders sanfte Nassrasur gibt es von Wilkinson Sword jetzt eine besondere Technologie: Quattro Titanium Energy nutzt batteriebetriebene Energie für noch mehr Komfort bei der täglichen Rasur. Der Clou: Der batteriebetriebene Motor sitzt direkt am Klingenkopf und sorgt so für beste Effektivität, da die Mikrovibrationen gezielt auf die Haut und das Barthaar wirken. Die 4 superscharfen Klingen des neuen Premium-Nassrasierers mit der bewährten hauchdünnen, integrierten Titan-Carbon-Beschichtung gleiten unglaublich sanft über die Haut. Mit den zusätzlichen Vibrationsimpulsen des Klingenkopfes ist die Rasur nicht nur besonders gründlich, sondern auch besonders schonend – und die Haut fühlt sich nach der Rasur lange Zeit glatt und sanft an. Auch was das Design betrifft, hat Wilkinson einiges zu bieten: In modernem Weiß, gepaart mit coolem Blau begeistert der Quattro Titanium Energy trendbewusste Männer für sich.



Quattro Titanium Energy – mehr Komfort durch sanft pulsierenden Klingenkopf

Anzeigen Werbung
www.wittich.de

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information
VERLAG WITTICH

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann



Ihr Meisterbetrieb für:
- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

Gute Preise, gute Ausbildung ...

RiCOS
FAHRSCHULE



Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14
Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)
Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Ferienkurs: Donnerstag, 01. Februar 2007, 18.00 Uhr

Mehr erreichen **Basler Securitas** Versicherungen

Zahnzusatzversicherung

ab 2,- € monatlich

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) **2 27 84**
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36
email: Ramona.Mueller@t-online.de
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
http://bestattungshaus-rm.de

Ferienwohnung an der Mosel
ab März 2007 zu vermieten !!!

60 m², bis 4 Personen, mit allem Komfort
in Klüsserath (Mittelmosel zwischen Trier und Bernkastel).
Idealer Ausgangspunkt für Sightseeing -
Mosel, Eifel, Luxemburg etc.
Anfragen Tel.: 0 65 08 / 14 40, • Fax: 0 65 08 / 9 90 75
E-Mail: d.kaupp@t-online.de

Garten, erschlossen (Wasser, Strom, Abwasser), 1.460 m², Südost-Hanglage in Kahla, mit altem Gartenhaus, auch teilbar, aus privater Hand zu verkaufen. Das Grundstück kann bebaut werden.
Preis nach VB. Tel. *01 70/9 55 96 89*

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuer-erklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

www.lohi.de/406

Kinderbetreuungskosten bis zu max. 4.000 Euro pro Jahr und Kind ab 2006 absetzbar...

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Kahla
Marktpforte 2
07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 5 02 32
Fax: (03 64 24) 5 27 45
E-Mail: LHB-0406@lohi.de

Beratungsstellenleiterin:
Viola Hlawatsch



Steuerermäßigung für den Arbeitslohn aus Handwerkerrechnungen!
Bis zu 20% der Kosten max. 600 Euro zusätzlich!

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. - Berlin

www.wittich.de

-Anzeige-

LBS-Tipp



BEBAUUNGSPLAN

Vor Unterzeichnung des Kaufvertrages für ein Grundstück sollte man sich, so ein Hinweis der LBS Hessen-Thüringen, unbedingt nach eventuellen Auflagen durch die Gemeinde erkundigen.

Im kommunalen Bebauungsplan sind für den Einfamilienhausbau Geschossflächen- und Grundflächenzahl, Anzahl der gestatteten Vollgeschosse und Höhe der baulichen Auflagen, aber auch Baulinien, Baugrenzen und Bebauungstiefe festgelegt. Hinzu kommen oft ergänzende Auflagen durch Ortsgestaltungssatzungen, die etwa Dachaufbauten oder gar bestimmte Haustypen verbieten. Allgemein gilt: Was im Bebauungsplan nicht geregelt ist, kann frei gewählt werden. Existieren überhaupt keine gültigen kommunalen Regelungen, so muss sich das neue Haus laut dem Baugesetzbuch in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Im Zweifelsfall kann ein persönliches Gespräch mit der Gemeinde nie schaden.

Und die Finanzierung? Die rechnen Ihnen Ihre Berater in den Sparkassen oder in den LBS FinanzCentern gerne mal individuell durch!

Ihre Berater der LBS oder der Sparkassen.

ZIELSICHER werben ...



... mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt!!!

Tel. 0 36 77 / 20 50-0